



KULTURREFERAT FÜR
RUSSLANDDEUTSCHE

vhs Volkshochschule
Detmold – Lemgo

Veranstaltungsreihe

Zentralasien. Zwischen Chinas Ambitionen und Russlands Einfluss

Die gemeinsame Veranstaltungsreihe des Kulturreferats der Russlanddeutschen und der VHS Detmold-Lemgo beleuchtet die geostrategische und kulturelle Bedeutung der zentralasiatischen Staaten im Spannungsfeld zwischen den Großmächten Russland und China. Ziel der Reihe ist es, einen Einblick in die historische Entwicklung und die gegenwärtigen Dynamiken der Region zu geben.

Bitte melden Sie sich an unter Telefon 05231 977-8010 oder Online www.vhs-detmold-lemgo.de.



VHS Detmold-Lemgo AöR
Geschäftsstelle Detmold
Krumme Str. 20
32756 Detmold
05231 977-8010
www.vhs-detmold-lemgo.de

Museum für
russlanddeutsche Kulturgeschichte
Georgstraße 24
32756 Detmold
05231 9216900
www.russlanddeutsche.de



Veranstaltungsreihe
Zentralasien
Zwischen Chinas
Ambitionen und
Russlands Einfluss

Auf dem Fahrrad von Hannover nach China

Die Lehrerin Anke Hornbruch fuhr während ihres Sabbatjahres mit dem Rad von Hannover nach China – insgesamt 18.222 km durch 19 Länder. Über die Türkei, Georgien, Armenien und den Iran führte ihre Route durch Zentralasien entlang der Seidenstraße. Sie bestieg den Ararat (5.137 m) und den Damavand (5.670 m), überquerte den 4.655 m hohen Ak Baital-Pass in Tadschikistan und erreichte China über Xinjiang. Um den Süden Chinas zu erkunden, nutzte sie erstmals die Bahn und besuchte die Terrakotta-Armee sowie das Panda-Zentrum in Chengdu. Nach einem Abstecher nach Hongkong umrundete sie Hainan und kehrte über Guangzhou nach Hannover zurück.

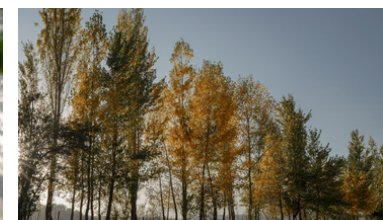
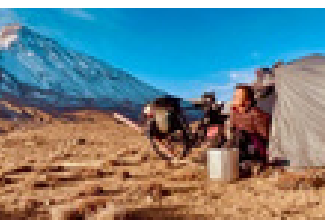
D1011

Anke Hornbruch

So • 16.03.2025 • 11:00-12:30 Uhr

Detmold • VHS • Krumme Str. 20 • Vortragsraum

8,00 €



China und Russland – die Beziehungsgeschichte auf dem eurasischen Kontinent

Der Bochumer Historiker Prof. Dr. Sören Urbansky spricht über die historische Rivalität zwischen Russland und China in der Region vom Pazifik bis Zentralasien. Sein Vortrag beleuchtet die wechselvollen Beziehungen der beiden Mächte vom 17. Jahrhundert bis heute und zeigt, wie sie die geopolitischen Verhältnisse in Eurasien geprägt haben. Dabei thematisiert er auch Chinas Haltung zum russischen Krieg in der Ukraine. Urbansky, ein Experte für chinesisch-russische Beziehungen, veröffentlicht demnächst sein Buch China und Russland: Kurze Geschichte einer langen Beziehung im Suhrkamp Verlag.

D1012

Prof. Dr. Sören Urbansky

Do • 10.04.2025 • 19:00-20:30 Uhr

Detmold • VHS • Krumme Str. 20 • Vortragsraum

ohne Gebühr - eine Anmeldung ist erwünscht

Kasachstan – mehr als ein Spielfeld mächtiger Nachbarn

Kasachstan im Spannungsfeld globaler Interessen: Eingeengt zwischen China und Russland entwickelt sich das größte Land Zentralasiens zu einem geopolitischen Knotenpunkt. Doch Kasachstan ist mehr als ein Spielfeld mächtiger Nachbarn. Die Journalistin und Zentralasienexpertin Edda Schlager beleuchtet in ihrem Vortrag die politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Herausforderungen des Landes. Sie thematisiert Chinas Neue Seidenstraße, Russlands Einfluss und Kasachstans Streben nach neuen Partnerschaften. Ergänzt wird dies durch persönliche Einblicke in eine Gesellschaft zwischen Nomadentradition, sowjetischem Erbe und Modernisierung.

D1013

Edda Schlager

Do • 15.05.2025 • 19:00-20:30 Uhr

Detmold • VHS • Krumme Str. 20 • Vortragsraum

ohne Gebühr - eine Anmeldung ist erwünscht

Wo die Pappeln wachsen – ein Abend über Kirgistan mit der Fotografin Irina Unruh

Kirgistan, ein Land voller landschaftlicher Vielfalt und kultureller Tiefe, steht zwischen Tradition und Moderne. Irina Unruh, deren Ausstellung „Wo die Pappeln wachsen“ im Museum für russlanddeutsche Kulturgeschichte gezeigt wird, gibt Einblicke in ihre Arbeit. Die preisgekrönte Fotografin beleuchtet in ihrer Präsentation zentrale Themen wie Frauenrechte, archaische Traditionen, gesellschaftlichen Wandel und ökologische Herausforderungen. Mit eindrucksvollen Bildern und persönlichen Erzählungen zeigt Unruh die Lebensrealitäten einer Region, die von atemberaubender Schönheit und tiefgreifenden Herausforderungen geprägt ist.

D1014

Irina Unruh

Do • 22.05.2025 • 19:00-20:30 Uhr

Detmold • Museum für russlanddeutsche Kulturgeschichte

ohne Gebühr - eine Anmeldung ist erwünscht